

| | | | |
|---|-------|---|-------|
| Edwin Runge, Verlag in Berlin-Lichterfelde. Diers: Die Männer v. Devel. Roman. 3. Aufl. Gz. 4 M, Schlz. d. BV. | 11767 | Trowitsch & Sohn in Berlin. Kontorcalender 1923. 12 M netto, auf Pappe 60 M bar. Sohnrey's Dorstaleuder 1923. 60 M. Trowitsch's Damenkalender. 1923. 76. Jahrg. 200 M. — Landwirtschaftlicher Taschentalender. 1923. 60. Jahrg. 300 M. Wandkalender, kleiner. 6 M netto, auf Pappe 45 M netto. | U 4 |
| J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München. *Engelmann: Das Gesetz über die religiöse Kindererziehung. *Jaenisch: Die bayerischen Bierbrauereien während des Kriegs u. nach dem Kriege. Gz. 3.40. *Kollmann: Rennwett- u. Lotteriegesez. Gz. 1.90. *Piffel: Die Einkommensteuer vom Arbeitslohn. Gz. Kart. 2.80. Schweiger's Zettelausgabe Nr. 17. Änderungen zivil- u. straf- rechtlicher Geseze in der Zeit vom 21. Dezbr. 1921 bis 21. Juli 1922. Gz. 0.7. *Weisbecker: Die Grundschuld in ihren Beziehungen zur persön- lichen Forderung. Gz. 1.0. | 11758 | Belhagen & Alasing in Bielefeld u. Leipzig. Smend: Die Aufgaben des Akademikers beim Wiederaufbau des Vaterlandes. 20 M. | 11741 |
| Vorst Stobbe Verlag in München. Einzelschriften zur Bücher- u. Handschriftkunde. Hrsg. v. G. Leichinger u. E. Schulte-Strathaus. 4. Bd. Stammler: Die Totentänze des Mittelalters. Gz. 3 M 40 S, Schlz. d. BV. | 11752 | Verlag Aurora in Weinböhla bei Dresden. Eichacker: Der Seele Lied. Ausgewählte Gedichte. 10.—12. Tfd. Kart. 200 M, geb. 400 M. | 11744 |
| | | W. Bobach & Co. in Leipzig. Fuchs: Meine Saat. Gedichte. Hwbbd. 200 M, Hrbdbd. 400 M. | 11733 |
| | | Wila Verlags-Aktiengesellschaft in Wien. Veröffentlichungen des Kulturbundes. 1. Heft. Kohn: Das geistige Problem von heute. Gz. 3. Schlz. 110. | 11744 |

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Wir suchen ständig
Fühlung mit Verlegern
von Werken, die sich
für den Reisebuchhandel
eignen. Wir interessieren
uns auch für in Vorbe-
reitung oder schon in Her-
stellung begriffene Werke
und bitten die Herren
Verleger sich in solchen
Fällen vor Ausgabe mit
uns ins Einbernehmen
zu setzen. Die hierzu
beauftragten Mitglieder
unseres Vereins, die
Herren

Jacob Haas, Berlin SW 47,
Hornstr. 75,

H. Mag Hippold,
i. Fa. Akademische Buch-
handlung H. Mag Hippold,
Leipzig,

Mag Zbscher,
i. Fa. Mag Zbscher,
Verlanbuchhandlung,
München,

Georg Häusler,
i. Fa. Häusler & Teilhaber,
Stuttgart,

sind zu sachgemäßer Be-
sprechung jederzeit gern
bereit.

**Berein der Reise- u. Ver-
lanbuchhandlungen
e. V.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Achtung!

Durch die ständig steigenden Porto- und Geschäfts-
spesen sind wir zu folgenden Maßnahmen gezwungen:

1. Alle offenstehenden Rechnungsbeträge der
Sendungen „Zahlbar nach Empfang“
werden 14 Tage nach Abgang ohne vor-
herige Erinnerung per Postauftrag er-
hoben.
2. Alle Monatskonten werden 8 Tage nach
Ablauf eines jeden Monats ohne vor-
herige Erinnerung per Postauftrag
reguliert.
3. Alle jetzt noch offenstehenden Rechnungs-
beträge, deren Zahlungstermin über-
schritten ist, werden heute in 14 Tagen
per Postauftrag eingezogen.

Die jetzigen, auch für den Verleger außerordentlich
schwierigen Zeiten zwingen uns zu diesem Schritt.
Wir bitten die Herren Kollegen, unserem Vorgehen
Verständnis entgegenzubringen und für pünktliche
Regulierung der Zahlungen Sorge zu tragen.

**Anthropos-Verlag Verlag Kampmann & Schnabel
Prien, Obb.**

Im Einverständnis mit dem bis-
herigen Kommissionär übernehme ich
die Kommission der Firma:

Bruno Glazel,
Buch- und Papierhandlung,
Königshütte (Oberschl.),
Kaiserstr. 43.

Leipzig, den 21. Okt. 1922.

Franz Winter.

Mit heutigem Tage übernahm ich
die Kommissionsbesorgung für die
Firma:

Karl Rappe,
Buchhandlung, Kunst-Antiqu.,
Bonn a. Rh.,
Wenzelgasse 31.

Leipzig.

Gustav Brauns.

Heino Giesecke

Buch- und Kunsthandlung
Neubrandenburg
Eisenbahnstrasse

Die von mir seit Jahren be-
triebene Otto Nahmmacher'sche
Buchhandlung führe ich unter
obiger Firma weiter und nehme
nunmehr den vorübergehend
eingestellten Verkehr über Leipzig
wieder ordnungsmässig auf.

Ich bitte die Herren Verleger,
meine Verschreibungen über
Leipzig ausführen und direkte
Sendungen mir in der Gewiss-
heit machen zu wollen, dass der
Betrag dafür in Leipzig stets
pünktlich eingelöst wird, wo
Einzug auf diesem Wege vor-
gesehen ist.

Die Firma Carl Fr. Fietscher
in Leipzig wird von mir immer
mit reichlichen Barmitteln aus-
gestattet sein.

Für Zusendung von Anzeigen
über Neuerscheinungen von Ver-
lagskatalogen und Vertriebs-
muster bin ich immer dankbar.

Hochachtungsvoll

Neubrandenburg,
den 15. Oktober 1922.

Heino Giesecke.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommis-
sion der Firma

Verlag „Deutscher Wille“

G. m. b. H.

Berlin SW 11, Hafenplatz 9.

Leipzig, den 18. Oktober 1922.

F. Volkmann.

Das Erscheinungsjahr ist den
eingehenden Neuigkeiten sehr oft
nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns
dieses bei den Einsendungen für
das Neuigkeiten-Verzeichnis auf
der Begleitfaktur in solchen Fäl-
len besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
der Deutschen Bücherei
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.